

Legende:

Planzeichen

Art der baulichen Nutzung

MB

Besonderer Nutzungszweck von Flächen, der durch besondere städtebauliche Gründe erforderlich wird:
Gebäude und Flächen, die überwiegend zur Lagerung und Aufbereitung von Mutterboden dienen (gewerbliche Nutzung) sowie Gebäude für die Landwirtschaft

Flächen für die Landwirtschaft und Wald

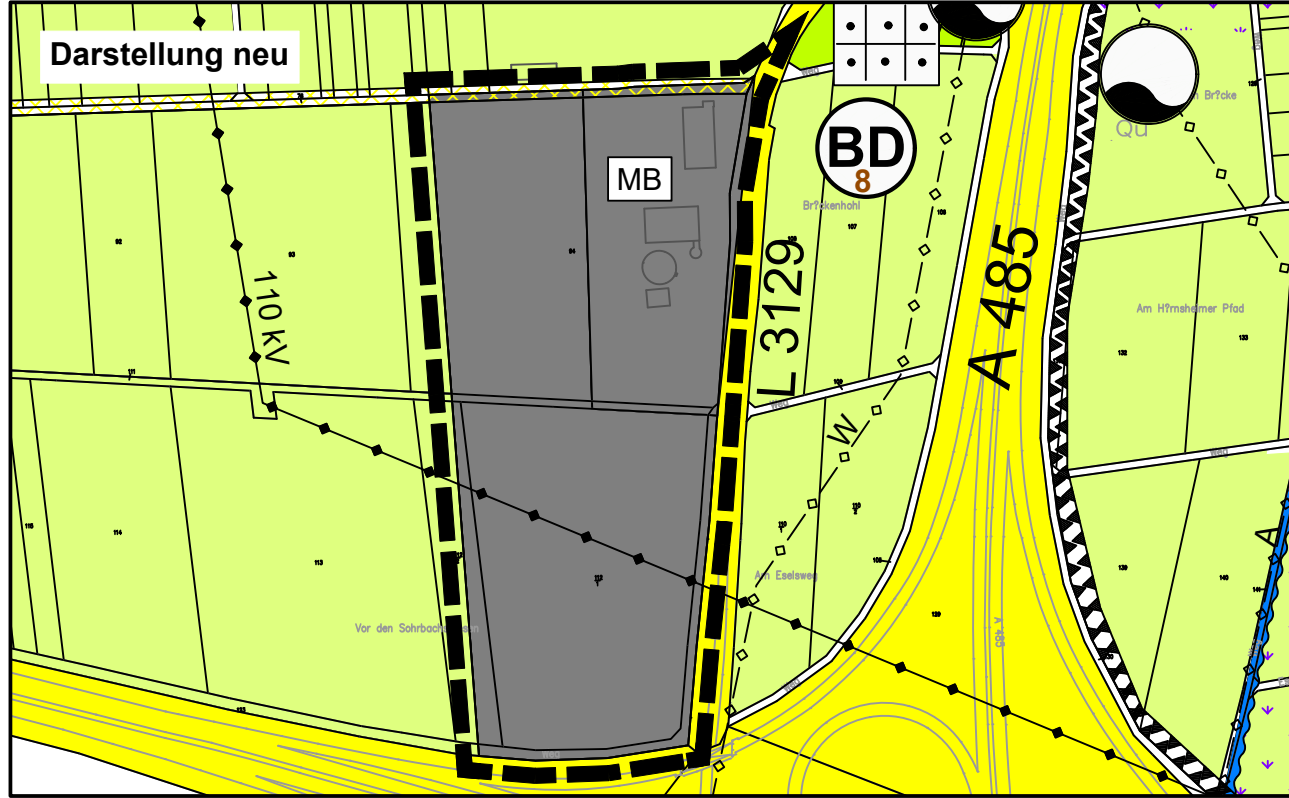
Flächen für die Landwirtschaft

Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Flächennutzungsplanänderung

Nachrichtliche Übernahme § 5 Abs. 4 BauGB

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Deutschen Telekom AG.
Im Plangebiet befinden sich Kabel und Anlagen der OVAG Netz AG.
Im Plangebiet befinden sich Wasserleitungen des Zweckverbandes Mittelhessischer Wasserwerke.
Im Plangebiet befindet sich die Freileitung der Tennet TSO GmbH mit den Kenndaten: 380/110-kV-Ltg. Gießen/N – Karben Ltg. Nr. P3023, Mast 25 – 26.



Rechtsgrundlagen

Baugesetzbuch (BauGB) i.d.F. der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 12.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 184),
Baunutzungsverordnung (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176),
Planzeichenverordnung 1990 (PlanZV 90) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.12.1990 (BGBl. I 1991 S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802).

Verfahrensvermerke

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB wurde durch die Stadt-
verordnetenversammlung gefasst am _____

Der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB wurde ortsüblich
bekanntgemacht am _____

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB wurde ortsüblich be-
kanntgemacht am _____

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in der Zeit vom _____
bis einschließlich _____

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB wurde ortsüblich be-
kanntgemacht am _____

Die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte in der Zeit vom _____
bis einschließlich _____

Der Feststellungsbeschluss gem. § 6 Abs. 6 BauGB erfolgte durch die Stadt-
verordnetenversammlung am _____

Die Bekanntmachungen erfolgten in den Lindener Nachrichten.

Ausfertigungsvermerk:
Es wird bestätigt, dass der Inhalt der Flächennutzungsplanänderung mit den hierzu ergangenen Beschlüssen der Stadtverordnetenversammlung übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften eingehalten worden sind.

Linden, den _____._____

Bürgermeister

Genehmigungsvermerk:

Rechtskraftvermerk:
Die Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung wurde gem. § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich am _____ bekannt gemacht. Damit wird die Flächennutzungsplanänderung wirksam.

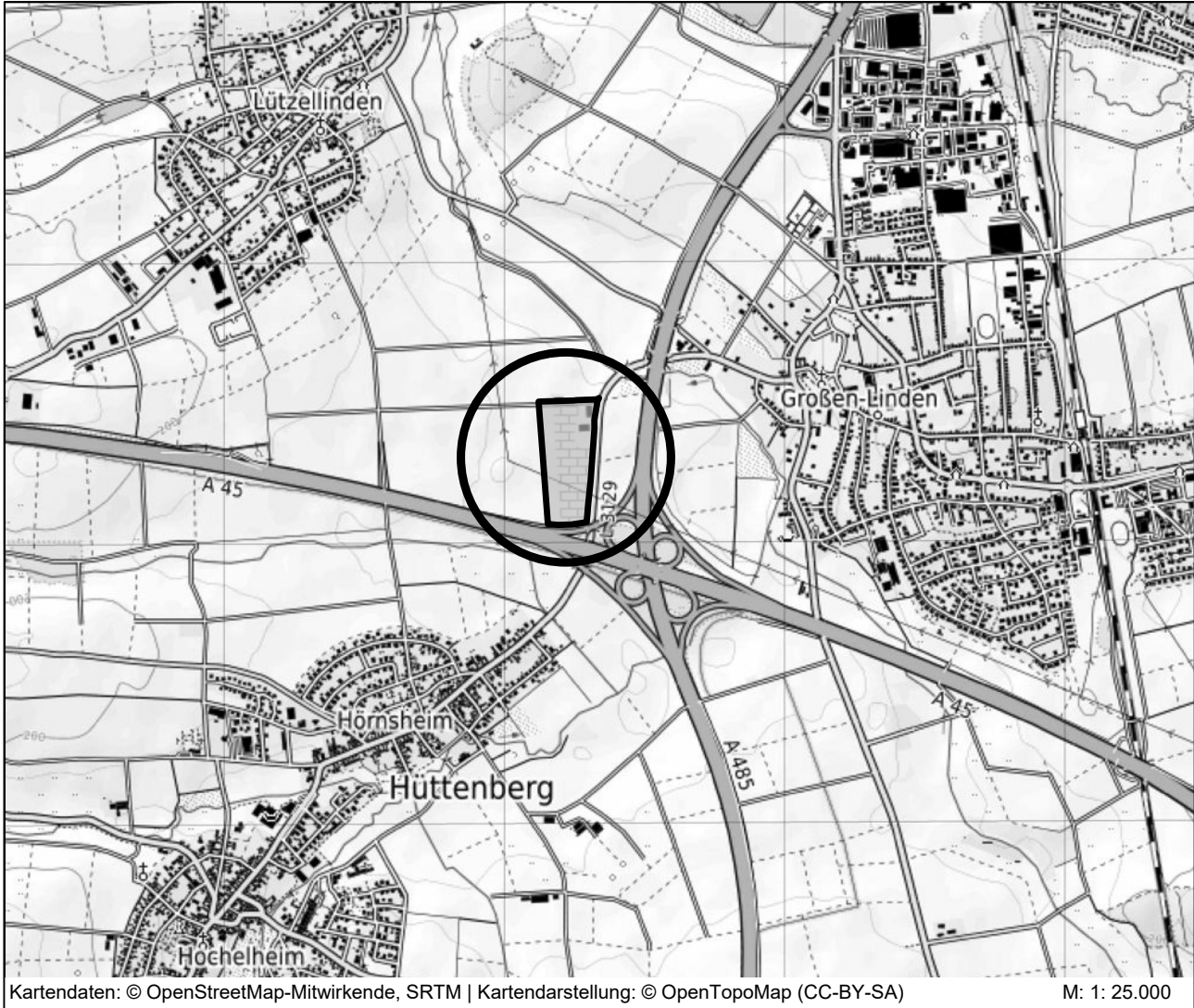
Linden, den _____._____

Bürgermeister



Stadt Linden, Stadtteil Großen-Linden

Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich
"Am Wetzlarer Weg / Brückenhohl"
1. Änderung und Erweiterung



PLANUNGSBÜRO
FISCHER

Raumplanung | Stadtplanung | Umweltplanung

Im Nordpark 1 - 35435 Wettenberg | t. +49 641 98441-22 | info@fischer-plan.de | www.fischer-plan.de

Stand: 18.07.2023
31.08.2023
13.09.2023

Projektleitung: Wolf
CAD: Wellstein, Beil
Maßstab: 1 : 5.000
Projektnummer: 143017

Entwurf